

daran nicht sehen kan / daß ihme etwas zu vorn ge-  
mangelt hätte.

So aber ihme sein Leben gänzlich von dem Cör-  
per gescheiden wird / so ist es unmöglich / daß es  
ihme durch gemeine Metallen oder Mineralien  
wiederumb gegeben kan werden / sondern muß durch  
etwas geschehen / welches mehr ist / als das Gold  
selbsten gewesen. Dann gleich wie ein lebendiger  
Mensch dem Todten kein Leben geben kan / sondern  
muß von Gott geschehen / der den Menschen er-  
schaffen hat / also kan das Gold einem getödteten  
vnd abgestorbenen andern Gold sein benommenes  
Leben auch nicht geben / wie wolte es dann von ei-  
nem vnfixen Mineral geschehen können / sondern  
muß von einem wahren Philosopho (welcher gute  
Erkändniß des Goldes / vnd seiner Zusammen-  
setzung hat) geschehen. Gleich wie nun gehöret / daß  
gleich seinem gleichen nicht helffen könne / sondern  
derjenige / der helffen soll / mehr seyn müsse / als  
dieser der Hülffe von ihm suchet / darauß zu mer-  
cken ist / daß ein solche Tinctur / dessen hinderblei-  
bende corpus, (davon dieselbe gezogen) noch Gold  
ist / kein vera Tinctura seyn kan / dann soll es ein  
wahre Tinctur seyn / so muß dieselbe in ihren tribus  
principiis bestehen / wie kan dieselbe darinn bestehen /  
so das corpus darauß sie kommen / noch lebet / vnd  
ihre tria principia noch vnzertrennlich besitzet?  
Wie kan einem Menschen sein Seel genommen  
werden / vnd gleichwol noch leben? Es müsse dann  
jemand solches also deuten wollen vnd sprechen:  
Es